



Modulhandbuch Master (MA) Politikwissenschaft

ohne ausgewiesenen Studienschwerpunkt

oder mit dem Schwerpunkt

Internationale und europäische Politik

Moderne Politische Theorie

Politikfeldanalyse

Politische Einstellungen und politisches Verhalten

Vergleichende Politikwissenschaft

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft der Universität Bamberg

Der konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft führt zu einem zweiten wissenschaftlichen Abschluss im Studienfach Politikwissenschaft. Die Prüfungsanforderungen sind abhängig von der Wahl des Studienabschlusses. Im Rahmen des Studiengangs können die folgenden Studienabschlüsse erworben werden:

1. [Master of Arts in Politikwissenschaft \(ohne ausgewiesenen Studienschwerpunkt\)](#)
2. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale und europäische Politik](#)
3. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Moderne Politische Theorie](#)
4. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politikfeldanalyse](#)
5. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politische Einstellungen und politisches Verhalten](#)
6. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft](#)

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt im Überblick

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Politikwissenschaftliche Leistungen	Module aus vier politikwissenschaftlichen Teilgebieten der Gruppe I im Umfang von jeweils mindestens 10 ECTS.			70 ¹	
Modulgruppe 2: Ergänzungsstudium	Module aus einem nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebiet oder aus einem fünften politikwissenschaftlichen Teilgebiet ²			20 ¹	
Modulgruppe 3: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet			30	
Summe				120	

1 Der Umfang der Module, die in die Modulgruppen Politikwissenschaftliche Leistungen und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen

2 Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie und Politikfeldanalyse.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt
Internationale und Europäische Politik im Überblick**

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Internationale und Europäische Politik	a Vorlesung (MA): Policy-making in the European Union	2	V	5	WS
	b Hauptseminar (MA): Theorien internationaler Institutionen	2	HS	8	SS
	c Hauptseminar (MA) zu Themen der europäischen Politik	2	HS	8	WS
	d Hauptseminar (MA) zu Themen der Außenpolitik	2	HS	8	SS
	e Hauptseminar (MA) zu Themen der internationalen Politik Projektseminar (MA) National Model United Nations	4	HS	8 8	WS
Modulgruppe 2: andere Teilgebiete der Politikwissenschaft	Leistungen aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl			31 ¹	
Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium	Leistungen aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl. ²			30 ¹	
Modulgruppe 4: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Internationale und Europäische Politik			30	
Summe				120	

¹ Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe 2 stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft (voraussichtlich nur bis Sommersemester 2013).

² Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Öffentliches und europäisches Recht; Soziologie (besonders Soziologie transnationaler und globaler Prozesse, Komparative Makrosoziologie; Soziologie der Migration); Volkswirtschaftslehre (besonders Allgemeine VWL, Internationale Wirtschaft, internationale Wirtschaftspolitik); Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt
Moderne Politische Theorie im Überblick**

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Politische Theorie	a Vorlesung (MA) Normative Politische Theorie	2	V	5	WS
	b Hauptseminar (MA) zum Thema Normative Politische Theorie	2	HS	8	WS
	c Hauptseminar (MA) Ausgewählte Themen zur Positiven Politischen Theorie	2	HS	8	WS
	d Hauptseminar (MA) zu Klassiker der Positiven Politischen Theorie	2	HS	8	SS
Modulgruppe 2: andere Teilgebiete der Politikwissenschaft	Leistungen aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl			31 ¹	
Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium	Leistungen aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl. ²			30 ¹	
Modulgruppe 4: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politische Theorie			30	
Summe				120	

¹ Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe 2 stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft (voraussichtlich nur bis Sommersemester 2013).

² Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Philosophie, Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt
Politikfeldanalyse im Überblick**

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Politikfeldanalyse	a Vorlesung (MA): Politische Ökonomie	2	V	5	WS
	b Hauptseminar (MA) Ausgewählte Theorien der Politikfeldanalyse	2	HS	8	SSWS ³
	c Hauptseminar (MA) Politische Ökonomie	2	HS	8	SSWS ³
	d Hauptseminar (MA) Ausgewählte Politikfelder	2	HS	8	SSWS ³
Modulgruppe 2: andere Teilgebiete der Politikfeldanalyse	Leistungen aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl			31 ¹	
Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium	Leistungen aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl. ²			30 ¹	
Modulgruppe 4: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse			30	
Summe				120	

¹ Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe 2 stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie und Verwaltungswissenschaft (voraussichtlich nur bis Sommersemester 2013).

² Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Öffentliches und europäisches Recht; Soziologie (besonders Soziologie transnationaler und globaler Prozesse, Komparative Makrosoziologie; Soziologie der Migration); Volkswirtschaftslehre (besonders Allgemeine VWL, Internationale Wirtschaft, internationale Wirtschaftspolitik); Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.

³ Es werden pro Semester zwei der drei Hauptseminare im Wechsel angeboten, so dass jedes Seminar in mindestens jedem zweiten Semester besucht werden kann.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt
Politische Einstellungen und politisches Verhalten im Überblick**

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Politische Soziologie	a Vorlesung (MA): Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung	2	V	5	WS
	b Hauptseminar (MA) Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse	2	HS	6	SS
	c Hauptseminar (MA) Politische Einstellungen	4	HS	12	SS
	d Hauptseminar (MA) Politisches Verhalten	4	HS	12	WS
Modulgruppe 2: andere Teilgebiete der Politikwissenschaft oder Statistik	Leistungen aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl oder aus dem Fach Statistik			29 ¹	
Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium	Leistungen aus höchstens zwei nicht- politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl ^{2,3}			26 ¹	
Modulgruppe 4: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politische Soziologie			30	
Summe					120

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe 2 stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft (voraussichtlich nur bis Sommersemester 2013).

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Kognitive Systeme, Kommunikationswissenschaft, Marketing, Methoden der empirischen Sozialforschung, Sozialpsychologie, Statistik.

3 Ein Teil des Ergänzungsstudiums kann auch durch ein dreimonatiges Praktikum in einer Einrichtung der Markt- und Meinungsforschung, einem statistischen Amt oder einer vergleichbaren Institution abgeleistet werden. Das Praktikum wird benotet und mit 15 ECTS-Leistungspunkten bewertet. Die Note wird aufgrund standardisierter Informationen der Praktikumsstelle von dem Fachvertreter bzw. der Fachvertreterin festgelegt, die für Modulgruppe 1 prüfungsberechtigt sind.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt
Vergleichende Politikwissenschaft im Überblick**

Modulgruppe	Module	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe 1: Vergleichende Politikwissenschaft	a Vorlesung: Comparative Political Institutions	2	V	5	SS
	b Hauptseminar (MA): Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry	2	HS	8	WS
	c Hauptseminar (MA): Analyse politischer Institutionen	2	HS	8	SS/WS
	d Hauptseminar (MA): Politische Parteien und Interessenvermittlung	2	HS	8	SS/WS
Modulgruppe 2: andere Teilgebiete der Politikwissenschaft	Leistungen aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl			31 ¹	
Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium	Leistungen aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl. ²			30 ¹	
Modulgruppe 4: Masterarbeit	Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft			30	
Summe				120	

¹ Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Leistungspunkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe 2 stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft (voraussichtlich nur bis Sommersemester 2013).

² Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Soziologie und Volkswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Thomas Gehring

Vorlesung (MA): Policy-making in the European Union

Im Zentrum dieser in englischer Sprache abgehaltenen Vorlesung steht die Analyse der unterschiedlichen Regulierungsprobleme und Integrationslogiken ausgewählter europäischer Politikbereiche. Untersucht werden neben der für den Integrationsprozess zentralen Binnenmarktpolitik etwa wichtige regulative (Umwelt- und Sozialpolitik) und distributive Politikbereiche (Agrar- und Regionalpolitik) sowie die besonders stark zentralisierten Politiken (Wettbewerbs- und Währungspolitik) und die Außenpolitik. Im Zentrum steht jeweils die Frage, wie diese Politiken funktionieren, welche grundlegende Interessenkonstellation unter den Mitgliedstaaten dominiert und wie unterschiedliche Grade der Supranationalisierung sowie jeweils spezifische Entscheidungsprozesse und institutionelle Voraussetzungen die Politiken prägen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die zentralen Probleme, Interessenlagen und institutionellen Voraussetzungen kennen lernen, die die sehr unterschiedlichen Funktionslogiken der EU-Politiken jeweils prägen. Sie sollen etwa erkennen, warum die Binnenmarktpolitik sich dynamischer entwickelt als andere Politiken und welche Auswirkungen sie auf regulative Politiken hat. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, zu erklären, warum einige Politikbereiche, etwa die Agrarpolitik, schwerer reformierbar sind als andere und wie sich die interne Gestaltung einer EU-Politik auf die EU-Außenbeziehungen auswirkt.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder Vorlesung (BA) „Einführung in die internationale und europäische Politik“ oder vergleichbare Kenntnisse
Empfohlenes Fachsemester:	1-2 (MA)
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

Hauptseminar (MA): Theorien internationaler Institutionen

Im Zentrum dieses Hauptseminars steht das theoretische Instrumentarium zur Analyse der Funktions- und Wirkungsweise internationaler Institutionen, die angesichts fortschreitender Globalisierung zunehmend ein 'funktionales Äquivalent' zum steuernden Staat bilden. Die lebhaftere Institutionenforschung hat sich inzwischen zahlreichen Facetten und Problemen gewidmet, die die allgemeine Kooperationstheorie erweitern und ergänzen. In der Veranstaltung wird anhand theorieorientierter Texte etwa untersucht, wie internationale Institutionen ein Mindestmaß an Legitimität gewinnen können, wie Verhandlungen als vorherrschender Koordinationsmechanismus funktionieren und mit welchen Ergebnissen zu rechnen ist, welche Gründe die Mitgliedstaaten haben, Entscheidungskompetenzen auf andere Akteure zu delegieren und mit welchen Folgen dies verbunden ist, und welche Rolle Nichtregierungsorganisationen im Rahmen solcher Institutionen spielen können. Die Teilnehmer/innen bereiten ausgewählte Einzelthemen auf Grundlage vorgegebener Texte durch Referate vor, die die Grundlage sowohl für die Plenumsdiskussionen als auch für die nachfolgenden Essays bilden. Das Seminar setzt deshalb fortwährende intensive Mitarbeit voraus.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen sollen das moderne institutionentheoretische Analyeinstrumentarium anhand ausgewählter Texte kennen lernen und die Fähigkeit erlangen, die Leistungen, Grenzen und Probleme der diskutierten Theorieansätze reflektiert zu bewerten. Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar, (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-2 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (4 Essays im Umfang von je 4-5 Seiten)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Vorbereitung Kurzreferate	60 Std.
Essays (4x22,5)	90 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

Hauptseminar (MA) zu Themen der internationalen Politik

In dem Seminar werden Entwicklungen in der internationalen Politik unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt, z.B. Verrechtlichung in den internationalen Beziehungen; Nord-Süd-Beziehungen, Institutionenkomplexe, oder Regieren durch internationale Umweltbeziehungen. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; die Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Das Seminar setzt deshalb fortwährende intensive Mitarbeit voraus. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie trainieren, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	mindestens jedes zweite Semester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar, (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (Referat und Hausarbeit)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor-/Nachbereitung 15 x 3	45 Std.
Vorbereitung des Referats	65 Std.
Erstellung der Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

Hauptseminar (MA) zu Themen der europäischen Politik

Gegenstand dieses Seminars sind jeweils unterschiedliche Aspekte der Europäischen Integration, z.B. der europäische Binnenmarkt, die Außenbeziehungen der EU oder Governance im Rahmen der Europäischen Union. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Das Seminar setzt deshalb fortwährende intensive Mitarbeit voraus. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie üben, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	mindestens jedes zweite Semester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar, (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (Referat und Hausarbeit)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre, Vor-/Nachbereitung 15 x 3	45 Std.
Vorbereitung des Referats	65 Std.
Erstellung der Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

Hauptseminar (MA) zu Themen der Außen- und Sicherheitspolitik

In dem Seminar werden Entwicklungen in der Außen- und Sicherheitspolitik unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt, z.B. Staatsversagen als Herausforderung für die Außenpolitik, der Weltsicherheitsrat als Bühne für die Außen- und Sicherheitspolitik der Mitgliedstaaten oder außenpolitische Präferenzbildung. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; die Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Das Seminar setzt deshalb fortwährende intensive Mitarbeit voraus. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie üben, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	mindestens jedes zweite Semester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar, (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (Referat und Hausarbeit)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre, Vor-/Nachbereitung 15 x 3	45 Std.
Vorbereitung des Referats	65 Std.
Erstellung der Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Gehring

Projektsseminar (MA) National Model United Nations

Dieses Seminar dient der Vorbereitung der Teilnehmer/innen des Bamberger National Model United Nations (NMUN)-Projektes. Es vertieft thematisch den Problembereich der internationalen Institutionen, speziell der Vereinten Nationen und führt in die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen, die wichtigsten Themenfelder der UN-Tätigkeit sowie in das Völkerrecht ein. Darüber hinaus widmet es sich Aspekten des Verhandlungsprozesses, etwa der Entscheidungsfindung im Rahmen internationaler Verhandlungen, sowie der Entwicklung außenpolitischer Positionen des jeweils vertretenen Landes. Das Projektseminar wird durch ein Tutorium zur Organisation des Projektes begleitet. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv an dem Seminar beteiligen und die Ergebnisse eigener Recherchen für ein länderspezifisches Positionspapier vorstellen. Die Inhalte des Seminars bilden die Grundlage für eine schriftliche Klausur sowie eines themenbezogenen Essays. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, um die Studierenden auf die Teilnahme an der englischsprachigen NMUN-Konferenzsimulation vorzubereiten.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen sowie die außenpolitischen Positionen des zu vertretenden Landes aus wissenschaftlicher Perspektive erschließen. Sie sollen durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbständig ein verhandlungsfähiges Positionspapier erarbeiten, das eine Grundlage für die spätere NMUN-Konferenzsimulation bildet. Sie sollen darüber hinaus die fachliche Kommunikation und das Verhandeln in der Weltsprache Englisch einüben.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar und Tutorium
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Voraussetzungen:	Teilnahme am NMUN-Projekt des betreffenden Jahres
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (Positionspapier, Klausur und Essay)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Besuch des Tutoriums 15 x 2 Stunden	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Positionspapier	35 Std.
Klausurvorbereitung	40 Std.
Essay	60 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Johannes Marx

Vorlesung (M.A.) Normative Politische Theorie

Die Vorlesung behandelt die Themenkomplexe Metaethik, Ethik und Politische Philosophie sowie Theorien gerechter Ordnung. Einzelthemen sind insbesondere: Wesen und Aufgabenstellung der Ethik, Sprache der Moral, Begründungsproblematik bei normativen Aussagen, deontologische und konsequentialistische Ethik sowie ausgewählte Klassiker der normativen Politischen Theorie wie Hobbes, Locke, Rousseau, Rawls, Nozick, Singer.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen vertiefte und eigenständige Vorstellungen von den zentralen Themen der Normativen Politischen Theorie entwickeln, die Kontroversen und Entwicklungen kennen und gegenwärtige - auch aktuelle - Entwicklungen und Streitfragen im Lichte dieser Konzepte und Konzeptionen deuten können.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Klausur im Umfang von 90 Minuten
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Klausur	60 Std.
Summe Workload	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

Seminar (M.A.) Normative Politische Theorie

Wechselnde Themen aus dem Gebiet der Normativen Politischen Theorie werden vertieft behandelt.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Normativen Politischen Theorie an ausgewählten Einzelthemen vertiefen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, unter Anleitung eigene Fragestellungen mit den Theorien der Normativen Politischen Theorie zu bearbeiten.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Hausarbeit, 15-17 Textseiten
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5	75 Std.
Klausur	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

Seminar (M.A.) zu ausgewählten Themen der Positiven Politischen Theorie

Das Seminar gibt einen Überblick über zentrale ökonomische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung politischer Prozesse. Neben den Klassikern der Neuen Politischen Ökonomie wie Olson, Downs und Buchanan, werden auch institutionenökonomische Ideen und spieltheoretische Instrumente im Mittelpunkt stehen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Bandbreite Positiver Politischer Theorien vermittelt bekommen. Sie sollen zentrale Theorien kennen und sie auf aktuelle politische Probleme lernen anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio, 4 Essays mit Umfang von je 4-5 Seiten
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5	75 Std.
Portfolio, bestehend aus 4 Essays, 4 x 30 Stunden	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

Prof. Dr. Johannes Marx

Seminar (M.A.) Klassiker der Positiven Politischen Theorie

Das Seminar gibt einen Überblick über zentrale ökonomische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung politischer Prozesse. Neben den Klassikern der Neuen Politischen Ökonomie wie Olson, Downs und Buchanan, werden auch institutionenökonomische Ideen und spieltheoretische Instrumente im Mittelpunkt stehen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Bandbreite Positiver Politischer Theorien vermittelt bekommen. Sie sollen zentrale Theorien kennen und sie auf aktuelle politische Probleme lernen anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Voraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio, 4 Essays mit Umfang von je 4-5 Seiten
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5	75 Std.
Portfolio, bestehend aus 4 Essays, 4 x 30 Stunden	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

Prof. Dr. Thomas Rixen

Vorlesung: Politische Ökonomie

Die Wechselwirkungen zwischen Politik und Ökonomie stehen im Zentrum dieser Vorlesung. Im ersten Teil werden wichtige wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, inklusive eines Überblicks über die Ideengeschichte und zentrale Theorieschulen der Ökonomie, behandelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Konzepte, Theorien und Methoden der modernen Politischen Ökonomie behandelt. Themen können unter anderem sein: Neue Institutionenökonomik, Spieltheorie, internationale Handelstheorie, die Theorie öffentlicher Güter und finanzwissenschaftliche Grundlagen. Im dritten Teil der Vorlesung wird das Erlernte auf zentrale Politikfelder und Problembereiche angewandt. Dabei werden z.B. aktuelle Forschungsergebnisse zu den Varianten des Kapitalismus, der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung, der Steuer- und Fiskalpolitik, der Finanzmarktregulierung und zur Frage der wirtschaftspolitischen Steuerungsfähigkeit unter Globalisierungsbedingungen behandelt.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse über das Verhältnis zwischen Staat und Markt zu vermitteln. Studierende sollen befähigt werden, aktuelle Entwicklungen mit Hilfe des Gelernten eigenständig deuten zu können.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Vorlesungsplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester	
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse	
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)	
Leistungsnachweis:	Klausur 90 Min. Dauer	
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow	
ECTS-Leistungspunkte:	5	
Workload:	150 Stunden	
Berechnung des Workloads:		
Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload		150 Std.

Module aus dem Teilgebiet „Politikfeldanalyse“

Prof. Dr. Thomas Rixen

Seminar (M.A.): Ausgewählte Theorien der Politikfeldanalyse

In dem Seminar sollen die Kenntnisse ausgewählter theoretischer Ansätze zur Erklärung der Politikinhalte vertieft werden, z.B. akteurzentrierter Institutionalismus, Machtressourcen, Vetospieler oder historischer Institutionalismus etc. Neben der intensiven theoretischen Reflektion der behandelten Ansätze werden exemplarisch auch empirische Anwendungen diskutiert. Die Studierenden werden die Möglichkeit erhalten, eigene Forschungsarbeiten anzufertigen und vorzustellen.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die vorgestellten theoretischen Ansätze vertieft kennenzulernen, sie kritisch beurteilen und empirisch für die Ausarbeitung eigener Untersuchungen anwenden zu können.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Es werden pro Semester zwei der drei Hauptseminare im Wechsel angeboten, so dass jedes Seminar in mindestens jedem zweiten Semester besucht werden kann.
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs <u>und</u> ii) Vorlesung (BA) <u>und</u> iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Seminarleistungen (z.B. Referat) sowie Hausarbeit
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung der Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Referat	50 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)

Module aus dem Teilgebiet „Politikfeldanalyse“

Prof. Dr. Thomas Rixen

Seminar (M.A.): Politische Ökonomie

In dem Seminar sollen die Fähigkeiten zur Analyse des Verhältnisses zwischen Politik und Ökonomie anhand unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunkte vertieft werden. Thematisch werden z.B. einzelne Themen aus der Vorlesung Politische Ökonomie aufgegriffen und vertieft. Die Studierenden werden die Möglichkeit erhalten, eigene Forschungsarbeiten anzufertigen und vorzustellen.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse über das Verhältnis zwischen Staat und Markt zu vermitteln und die Fähigkeiten zur Ausarbeitung eigenständiger theoriegeleiteter politökonomischer Untersuchungen zu erweitern.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Es werden pro Semester zwei der drei Hauptseminare im Wechsel angeboten, so dass jedes Seminar in mindestens jedem zweiten Semester besucht werden kann.
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs <u>und</u> ii) Vorlesung (BA) <u>und</u> iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Seminarleistungen (z.B. Referat) sowie Hausarbeit
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Referat	50 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)

Prof. Dr. Thomas Rixen

Seminar (M.A.): Ausgewählte Politikfelder

In diesem Seminar werden einzelne oder mehrere verwandte Politikfelder theoriegeleitet analysiert. Welches sind die maßgeblichen Policies? Welche Bestimmungsfaktoren haben sie? Mögliche Politikfelder sind z.B. Finanzmarktregulierung, Steuerpolitik oder Sozialpolitik. Denkbar ist auch, dass bestimmte Outcomes oder Prozesse den Fokus eines Seminars bilden, z.B. Staatsverschuldung, Ungleichheit oder Liberalisierung. Die Politikfelder oder Problemkomplexe werden meist nicht nur national oder vergleichend analysiert, sondern es werden auch europäische und internationale Policies in den Blick genommen.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Kenntnisse eines Politikfeldes bzw. Problemkomplexes zu vertiefen und eigenständige theoriegeleitete Untersuchungen zu diesem Gegenstand durchzuführen.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Es werden pro Semester zwei der drei Hauptseminare im Wechsel angeboten, so dass jedes Seminar in mindestens jedem zweiten Semester besucht werden kann.
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft <i>oder</i> i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs <u>und</u> ii) Vorlesung (BA) <u>und</u> iii) Seminar (BA) <i>oder</i> Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Seminarleistungen (z.B. Referat) sowie Hausarbeit
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Referat	50 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload	240 Std.

Prof. Dr. Harald Schoen

Vorlesung (M.A.) Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung. Sie behandelt zentrale Gegenstände, Theorien, methodische Zugänge und Befunde des Teilgebiets. Im Mittelpunkt steht die Analyse politischer Urteilsbildung und politischen Verhaltens, die aus dem Zusammenspiel von individuellen Dispositionen und äußeren Bedingungen resultieren.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen vertiefte und eigenständige Vorstellungen von den zentralen Gegenständen, Theorien, methodischen Zugängen und Befunden der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung entwickeln. Sie sollen die Kontroversen und Entwicklung des Teilgebiets kennen und gegenwärtige Entwicklungen und Streitfragen im Lichte dieser Konzepte und Konzeptionen einordnen können.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Klausur von 90 Minuten
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload	150 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

Seminar (M.A.) Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Das Seminar behandelt avancierte Analyseverfahren der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse methodisch anspruchsvoller Fragestellungen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung geeigneten Methoden zu identifizieren und anzuwenden. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware methodisch anspruchsvolle Problemstellungen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung empirisch zu untersuchen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar (BA) oder äquivalente Vorkenntnisse
Empfohlenes Fachsemester:	1-2 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio (zwei Einheiten mit Übungsaufgaben)
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Stunden	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2	30 Std.
Prüfungsarbeiten	90 Std.
Summe Workload	180 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

Seminar (M.A.) Politische Einstellungen

Wechselnde Themen aus dem Bereich „Politische Einstellungen“ der Vorlesung werden vertieft behandelt. Es werden Fragestellungen entwickelt und mit den Methoden der quantitativen Sozialforschung analysiert.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen imstande sein, selbständig Fragestellungen aus dem Bereich „Politisches Verhalten“ zu entwickeln, mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen und die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, Forschungsliteratur und die Analysen von Seminarteilnehmern anhand geeigneter Maßstäbe kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	12
Workload:	360 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 4 Stunden	60 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4	60 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.
Hausarbeit	180 Std.
Summe Workload	360 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

Prof. Dr. Harald Schoen

Seminar (M.A.) Politisches Verhalten

Wechselnde Themen aus dem Bereich „Politisches Verhalten“ der Vorlesung werden vertieft behandelt. Es werden Fragestellungen entwickelt und mit den Methoden der quantitativen Sozialforschung analysiert.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen imstande sein, selbständig Fragestellungen aus dem Bereich „Politisches Verhalten“ zu entwickeln, mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen und die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, Forschungsliteratur und die Analysen von Seminarteilnehmern anhand geeigneter Maßstäbe kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zum MA Politikwissenschaft oder: i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	12
Workload:	360 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 4 Stunden	60 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4	60 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4	60 Std.
Hausarbeit	180 Std.
Summe Workload	360 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Vorlesung: Comparative Political Institutions

In dieser englischsprachigen Vorlesung werden zunächst gängige Ansätze des „Neuen Institutionalismus“ in der Politikwissenschaft behandelt, wobei normative, historische, soziologische und rational-utilitaristische Ansätze im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden einflussreiche Theorien und Analysen zum Design, zur Wirkung, zu den Funktionsbedingungen und zum Wandel politischer Institutionen in modernen Regierungssystemen aus der Rational-Choice-Perspektive behandelt.

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende vertiefte Kenntnisse über (a) wichtige Ansätze des „Neuen Institutionalismus“ in der Politikwissenschaft einschließlich ihrer Annahmen, Kernaussagen und Kritik sowie (b) Kenntnisse zentraler Ansätze zum Design und der Wirkung von Institutionen. Hierauf aufbauend kennen sie Annahmen, Grundaussagen und Kritik wichtiger Koalitions-, Agentur-, Verhandlungs- und Vetospielertheorien in spezifischeren Anwendungen. Darüber hinaus sind Absolventen mit unterschiedlichen empirischen Ansätzen der politikwissenschaftlichen Institutionenforschung und Grundelemente ihrer Kritik wie auch den Ergebnissen und der Kritik einflussreicher empirischer Untersuchungen in diesem Teilbereich der Politikwissenschaft vertraut. Schließlich sind sie sich relevanter wissenschaftstheoretischer und methodischer Probleme sowie theoretischer Schnittstellen zu anderen Sozialwissenschaften bewusst.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester	
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Zulassung zum Master in Politikwissenschaft oder vergleichbare Kenntnisse	
Empfohlenes Fachsemester:	1-2 (MA)	
Leistungsnachweis:	Klausur von 60 Minuten Dauer	
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow	
ECTS-Leistungspunkte:	5	
Workload:	150 Std.	
Berechnung des Workloads:		
Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 2 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Seminar (MA): Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry

Das Seminar behandelt grundlegende und fortgeschrittene Verfahren der qualitativ-vergleichenden Sozialforschung. Studierende erarbeiten sich anhand praktischer Beispiele aus der politikwissenschaftlichen Forschung grundlegende Kenntnisse des Forschungsdesigns, der Verbindung von Theorie und Empirie und verfügbarer Strategien zur Analyse einzelner Fälle sowie kleiner und mittlerer Fallzahlen in der vergleichenden Politik- und Sozialforschung. Darüber hinaus werden gemischte Forschungspläne (mixed-methods designs) behandelt. Die verschiedenen Verfahren werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Forschung bezogen.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen des Seminars sind zur Identifikation und reflektierten Anwendung von Methoden befähigt, die zur Bearbeitung anspruchsvoller Fragestellungen der qualitativ-vergleichenden sozialwissenschaftlichen Forschung geeignet sind. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Stärken und Grenzen dieser Verfahren kritisch zu bewerten, erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in der sozialwissenschaftlichen Forschung und sind in imstande, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Zulassung zum Master in Politikwissenschaft oder zum Promotionsstudium
Empfohlenes Fachsemester:	1-2 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Erstellung Portfolio o. Prüfungsvorbereitung	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Seminar (MA): Analyse politischer Institutionen

In dem Seminar werden entweder Entwicklungen in der vergleichenden politikwissenschaftlichen Institutionenlehre unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt (z.B. politische Folgen von Wahlsystemen in repräsentativen Demokratien, institutionelle Grundlagen des Parteienwettbewerbs und des Regierens in Koalitionen, institutionelle Bedingungen parlamentarischer Verantwortlichkeit von Regierungen, Verwaltungen und Agenturen, Steuerung, Verantwortlichkeit und Legitimität in europäischen Mehrebenensystemen) oder das Regierungssystem eines Landes aus vergleichender Perspektive im Detail untersucht. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Veranstaltung bereitet u.a. auf die Abschlussarbeit im Teilfach Vergleichende Politikwissenschaft vor. Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in das ausgewählte Thema im Detail eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbständig mit der Standardliteratur und dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, bestehende Theorien und Forschungsergebnisse nach methodischen und theoretischen Kriterien kritisch zu bewerten, verschiedene Formen von Primärquellen und Datenquellen nach Validität und Reliabilität zu beurteilen, geeignete Analysemethoden (z.B. multivariate Verfahren der Datenanalyse oder qualitative Verfahren) in der Fachliteratur zu verstehen und kritisch zu würdigen, solche Verfahren für die Überprüfung selbst entwickelter Hypothesen begründet auszuwählen und in der eigenen Arbeit einzusetzen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlichen und schriftlichen Präsentationen vorzustellen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Zulassung zum Master in Politikwissenschaft oder vergleichbare Kenntnisse
Empfohlenes Fachsemester:	2-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Erstellung der Hausarbeit	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Seminar (MA): Politische Parteien und Interessenvermittlung

In dem Seminar werden Entwicklungen in der vergleichenden politikwissenschaftlichen Forschung zum Parteien, Interessengruppen und sozialen Bewegungen unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt, z.B. Regieren in Koalitionen, Arbeitsweise von Fraktionen in modernen Parlamenten, Probleme und Herausforderung demokratischer Repräsentation oder Organisations-, Finanz- und Mobilisierungsprobleme von Parteien, Interessengruppen und sozialen Bewegungen. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Veranstaltung bereitet u.a. auf die Abschlussarbeit im Teilfach Vergleichende Politikwissenschaft vor. Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in das ausgewählte Thema im Detail eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbständig mit der Standardliteratur und dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, bestehende Theorien und Forschungsergebnisse nach methodischen und theoretischen Kriterien kritisch zu bewerten, verschiedene Formen von Primärquellen und Datenquellen nach Validität und Reliabilität zu beurteilen, geeignete Analysemethoden (z.B. multivariate Verfahren der Datenanalyse oder qualitative Verfahren) in der Fachliteratur zu verstehen und kritisch zu würdigen, solche Verfahren für die Überprüfung selbst entwickelter Hypothesen begründet auszuwählen und in der eigenen Arbeit einzusetzen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlichen und schriftlichen Präsentationen vorzustellen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Vorausgesetzte Lehrveranstaltungen:	Zulassung zum Master in Politikwissenschaft oder vergleichbare Kenntnisse
Empfohlenes Fachsemester:	2-4 (MA)
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Erstellung des Portfolio	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Prof. Dr. Sylvia Veit

Hauptseminar (MA) zu Themen der Policy Analyse

Verwaltungs- und Institutionenpolitik wird im Seminar mit Hilfe der Konzepte der Policy-Forschung analysiert. Inhalt der thematisch unterschiedlichen Veranstaltungen sind verschiedene Ansätze der Policy Analyse (z.B. Netzwerkanalyse, Diskursanalyse, Multiple Streams), die anhand von empirischen Fällen vertieft werden. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte sowie durch schriftliche Arbeiten und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie ihre Fähigkeiten zur Konzeption und Umsetzung eigener Untersuchungsprojekte weiterentwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Seminars 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung, Lektüre 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Sylvia Veit

Hauptseminar (MA) zu Themen der Regierungsorganisation

Gegenstand dieses Seminars sind jeweils unterschiedliche Aspekte der Regierungsorganisation, beispielsweise die Einbettung von Ministerien in das Spannungsfeld zwischen parlamentarischer Kontrolle, politischer Steuerung, administrativer Aufgabenerfüllung und dem Einfluss externer Interessen, die Bedeutung von Regierungszentralen (im internationalen Vergleich), Koordination in der Exekutive vor dem Hintergrund komplexer Problemlagen oder die Problematik der Agenturbildung. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte sowie durch schriftliche Arbeiten und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie ihre Fähigkeiten zur Konzeption und Umsetzung eigener Untersuchungsprojekte weiterentwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Seminars 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Sylvia Veit

Hauptseminar (MA) zu Theorien der Verwaltungswissenschaft

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich mit theoretischen Ansätzen und analytischen Zugängen der Verwaltungsforschung. Das Seminar ist als Lektüreseminar angelegt, in welchem besonders einflussreiche Texte der Disziplin (oder einer bestimmten Theorierichtung) im Original gelesen und im Detail analysiert werden. Inhalt des Seminars sind jeweils unterschiedliche Theorieansätze der sozialwissenschaftlichen Verwaltungsforschung, beispielsweise Bürokratietheorien, neo-institutionalistische Organisationstheorien oder Entscheidungstheorien. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte sowie durch schriftliche Arbeiten und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Theorieansätzen vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie ihre Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Entwicklung von Forschungsfragen sowie zur Konzeption und Umsetzung eigener Untersuchungsprojekte weiterentwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Sommersemester
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Seminars 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Prof. Dr. Sylvia Veit

Hauptseminar (MA) zu Themen der Verwaltungsmodernisierung

Gegenstand dieses Seminars sind jeweils unterschiedliche Ansätze (z.B. New Public Management, Better Regulation, Entbürokratisierung, Dienstrechtsreform, Strukturreformen) oder Aspekte (Implementation von Verwaltungsreformen, Diffusion von Reformkonzepten, Policy Netzwerke in der Verwaltungspolitik) der Verwaltungsmodernisierung. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte sowie durch schriftliche Arbeiten und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie ihre Fähigkeiten zur Konzeption und Umsetzung eigener Untersuchungsprojekte weiterentwickeln.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	zweisemestrig, Wintersemester
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung zum MA-Politikwissenschaft oder i) Abschluss eines Bachelorstudiengangs und ii) Vorlesung (BA) und iii) Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Verwaltungswissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Leistungsnachweis:	Portfolio
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Seminars 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio	120 Std.
Summe Workload	240 Std.

[Zurück zu Seite 1](#)

Modulgruppe 3: Ergänzungsstudium

Nach Verfügbarkeit können Module aus den im Folgenden aufgeführten Teilgebieten im Rahmen der Modulgruppe Ergänzungsstudium absolviert werden.

- Angewandte Informatik
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeitswissenschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Finanzwirtschaft
- Internationales Management
- Kommunikationswissenschaft
- Marketing
- Neuere und neueste Geschichte
- Öffentliches und europäisches Recht
- Organisations- und Sozialpsychologie
- Personalwirtschaft und Organisation
- Philosophie
- Soziologie
- Statistik
- Unternehmensführung und Controlling
- Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
- Wirtschaftspädagogik

Über die ausnahmsweise Zulassung weiterer Teilgebiete im Einzelfall entscheidet der Prüfungsausschuss.

Leistungen aus dem Bachelor-Angebot des gewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebietes können ebenfalls eingebracht werden, sofern sie für das jeweilige Mastermodul vorausgesetzt werden und in Ergänzung des Mastermoduls erbracht werden. In die Modulgruppe Ergänzungsstudium muss jedoch mindestens eine für das Master-Niveau vorgesehene Leistung des gewählten nicht politikwissenschaftlichen Teilgebietes eingebracht werden. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der abzulegenden Prüfungen gelten die Studien- und Prüfungsordnung des Fachs bzw. Studiengangs, dem das jeweilige Modul bzw. Teilgebiet fachlich zugeordnet ist, sowie das auf dieser Grundlage erlassene Modulhandbuch.

Die entsprechenden Modulbeschreibungen finden Sie in den Modulhandbüchern, denen die entsprechenden Module fachlich zugeordnet sind.

[Zurück zu Seite 1](#)
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)
[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)
[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)

Studiengangsbeauftragter

Masterarbeit

Studierende sollen eine abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 80 bis 100 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen.

Lernziele/Kompetenzen:

Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Prüfungskandidat bzw. die -kandidatin in der Lage ist, das gestellte Thema selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Bei der Bearbeitung des Prüfungsthemas soll der/die Studierende vertiefte Kenntnisse des politikwissenschaftlichen Teilgebiets demonstrieren.

Lehrveranstaltungsart:	Masterarbeit
Umfang:	6 Monate
Turnus:	jedes Semester
Voraussetzungen:	mindestens 60 ECTS-Punkte
Empfohlenes Fachsemester:	4
Leistungsnachweis:	MA-Arbeit
Anmeldung für die Prüfungsleistung:	FlexNow
ECTS-Leistungspunkte:	30
Workload:	900 Std./30 ECTS

[Zurück zu Seite 1](#)

[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)